

Vollautomatik-Pocketkamera Sony Cybershot DSC-T200



Bild: Felix Wessely

Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 11/2007
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22
Tel. +43 (1) 526 46 68, Mail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit
und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
© 2007 Felix Wessely, Wien, Österreich

Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte
nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM
praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Test-
bericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an
dem Versender persönlich bekannte Personen in kompletter, unveränderter digi-
talen Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite
(diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von
einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort
unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung
nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlegers.

Sony DSC-T200 Taschenkamera mit Smile-Shutter

Jetzt sind wir einmal alle ganz lustig: Und das heißt LÄ-CHELN!

Nach der Gesichtserkennung kommt der Lachzwang. Das hat Sony mit der DSC-T200 eingeführt: Der Auslöser klickt erst, wenn alle im Bild lächeln, aber ehrlich lächeln. Grinsen oder verkrampft Lachen wird von der T200 nicht akzeptiert. Die Sony DSC-T200 ist ansonsten eine schon sehr ernsthaft werkende Vollautomatik-Kamera mit 5-fach-Zoom, Touchscreen-Bedienung und sehr guten Ergebnissen.

praktiker hatte die Sony DSC-T200 ausgiebig getestet – vor allem in Hinblick auf den schon allein rein technisch faszinierenden Smile-Shutter – und berichtet.

Die Sony DSC-T200 ist eine robust gebaute, flache Vollautomatik-Kamera für alle jene, die sich nicht viel Gedanken um die Einstellungen machen wollen, aber an die Ergebnisse durchaus höhere Ansprüche stellen. Bemerkenswert ist die sehr übersichtliche Bedienung über den riesigen Bildschirm auf der Rückseite. Dieser ist als Touchscreen ausgeführt.

Touchscreen-Bedienung

Design und Bedienlogik für das Einstellmenü wurden von den Sony-Camcordern übernommen. Alle Bedienschritte sind ausgiebig erläutert und bei etwa komplexeren

Aufgaben gibt es hilfreiche Hinweise, was vor allem für den Laien interessant ist. Die Bedienung über den Touchscreen kann entweder direkt mit den Fingern oder über einen mitgepackten Stylus erfolgen. Mit Fingern geht das ganz gut und ist wohl einfacher. Der Touchscreen ist über die Bildschirm-Bilder auf der gegenüberliegenden Seite eingehend erläutert.

Smile-Shutter

Die T200 hat eine Gesichtserkennung, wodurch der Focuspunkt und das Schwerkere für die Belichtungsmessung auf das typischerweise wichtigste Element im Bild gelegt wird: das oder die Gesichter. Bei mehreren Gesichtern wird die Focussierung so gewählt, dass möglichst alle scharf abgebildet werden; im Zweifelsfall die der Kamera nächstliegenden Gesichter.

Neu ist der Smile-Shutter. Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, dann reagiert der Auslöser auf das Drücken des Auslösers erst, wenn gelächelt wird.

praktiker hat das u.a. mit einer Gruppe von fünf Perso-

TECHNISCHE DATEN

Sony DSC-T200

Extrem flache Taschenkamera mit 5-fach-Zoom in Periskop-Bauweise, 8 Mpx CCD und 8,8-cm-Touchscreen-LCD mit selbsterklärenden Menüs und Kameraeinstellungen über Touchscreen.

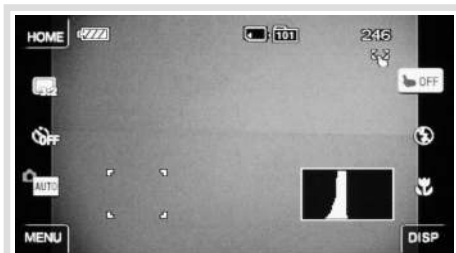
- Bildsensor: 1/2,5 Zoll, CCD, Primärfarbenfilter, ca. 8,3 Mpx total, ca. 8,1 Mpx eff.; 14-bit-Verarb.
- Objektiv: 1:3,5–4,4 / 5,8–29,0 mm (äquiv. KB: 35–175 mm); Focussierung (nur AF): ab 8cm WW, ab 80cm Tele; Bildstabilisator Super Steady Shot
- Belichtungssteuerung: 10 Motivmodi
- Gesichtserkennung, Lächeln-Auslöser
- Weißabgleich: Automatik, Tageslicht, bewölkt, Fluoreszenzlicht 1/2/3, Glühlampe, Blitz
- Empfindlichkeit: Auto, ISO 80/100/200/400/800/1600/3200
- Dateiformate: Foto: JPEG; Video: MPEG1 mit Mono-Audio
- Foto-Größen: 3264 × 2448px, 3264 × 2176px (3:2), 1920 × 1080px (HD 16:9), 2592 × 1944px, 2048 × 1536px, 640 × 480px
- Video-Modi: 640 × 480px / 30fps, 640 × 480px / 16,6fps, 320 × 240px / 8,3fps
- Speichermedium: intern 31 MB; Steckplatz für Memory Stick Duo
- Integrierter Blitz: übliche Betriebsmodi; Reichweite ca. 0,1–3,7m (WW) / ca. 0,8–2,9m (Tele)
- Anschlüsse (über Multiconnector): FBAS+Mono-Audio, USB (Hi-Speed)
- Monitor: 3,5" (8,8-cm)-TFT-LCD (16:9), 230kpx, Touchscreen; autom. Helligkeitssteuerung
- Histogramm-Anzeige bei Aufnahme
- Speisung: Lithium-Ion-Akku, 3,6 V

Abmessungen 93,5 × 59,3 × 20,4 mm
Gewicht (betriebsbereit) 186 g

Preis (Größenordnung) 400 EUR

Flache Vollautomatik-Taschenkamera mit Garantie für ehrlich grinsende Gesichter auf den Fotos: Sony DSC-T200 mit Gesichtserkennung, Smile-Shutter und brillant zeichnendem 5-fach-Zoom in Periskop-Bauweise

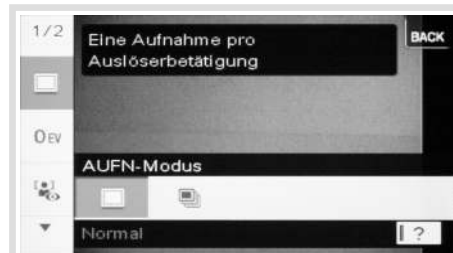




Klare Übersicht auf dem Touch-Screen: Histogramm auch bei der Aufnahme



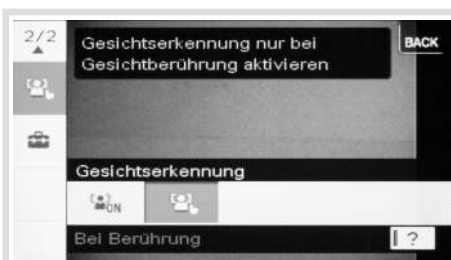
Ins Sucherbild eingeblendete Schnelleinstellungen bei Tippen auf (Blitz-)Symbol



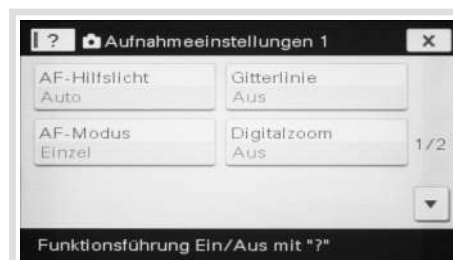
Besitzer einer Sony Handycam finden eine vertraute Bedienlogik und Design



So versteht auch jeder Laie was bei Belichtungskorrektur passiert: Bild wird heller...



Gesichtserkennung kann auch nur bei Anippen des Gesichts am Display aktiv sein



Auch das Aufnahmeeinstellungen-Menü zeigt aktuelle Einstellungen in Klartext



Der Touchscreen füllt die ganze Rückseite aus: Die Tasten erscheinen im Bild

Die Tasten auf der Oberseite: Ein/Aus, Wiedergabe, Auslöser, Zoom-Taster. Die Ausführung ist sehr massiv, der Objektivschuber hält sehr gut auch in der Hosentasche

automatisch. Es gibt zehn Motivmodi und einige Komfortfunktionen, wodurch der Umgang damit sehr unbeschwert ist. Das 5-fach-Zoom bietet eine relativ hohe Abbildungsleistung. Die Verzeichnungen sind nicht auffällig und die Kontrastleistung ist sehr gut. Der Sensor in Verbindung mit der 14-bit-Verarbeitung schafft – und das ist ei-



An der Unterseite: Fach für Akku und Speicherkarte. Rechts neben der Klappe zu sehen ist sogar ein solides Standard-Stativgewinde

ne bekannte Spezialität von Sony – auch größeren Tonwertumfang mit Bravour. Weiß ausgebrannten Himmel gibt es dadurch nur selten; beispielsweise.

Integriert ist ein Bildstabilisator Super Steady Shot, der zudem mit kurzen Verschlusszeiten automatisch kombinieren kann und solcherart unter wenig Licht auch Bewegungen eingefroren werden können resp. nicht zu sehr verwischt werden. Dafür wird übrigens auf bis zu ISO 3200 signalverstärkt. Dass das bei der Sensorgröße zwar relativ erstklassig aber absolut schon recht rauschbeladen ist, ist leider die Physik und liegt außerhalb des Einflussbereichs der Sony-Entwickler. Um das etwas zu mildern gibt es eine zusätzliche Rauschreduzierung für längere Verschlusszeiten, die wiederum etwas besser arbeitet.

Das riesige Display reguliert automatisch die Helligkeit und ist solcherart auch unter

starkem Sonnenlicht noch gut brauchbar.

praktiker meint

Sony DSC-T200

Eine großartige, hochwertig ausgeführte Kamera zum Immer-dabei-haben für unbeschwertes Fotografieren. Die Bedienung über den riesigen Touchscreen ist sehr komfortabel; vor allem auch für Laien. Die Abbildungsqualität des 5-fach-Zooms mit echtem Weitwinkel als Anfangsbrennweite ergibt mit der hochstehenden 14-bit-Bildverarbeitung sehr brillante Bilder mit homogener Darstellung auch hoher Motivkontraste. Gesichtserkennung sorgt für optimierte Gewichtung der Automatik. Der Smile-Shutter ist ein perfekter Partygag, funktioniert aber erstaunlich treffsicher.